

Domaine Definitely Red

Andreas Lenzenwöger ist der Shootingstar im Châteauneuf-du-Pape. Es begann mit einem Paukenschlag, als Parkers ehemaliger Superstar Jeb Dunnuck das Erstlingswerk von „Definitely Red“ aus dem Jahrgang 2016 mit sensationellen 95 Punkten bewertete. Heute ist Andreas Lenzenwöger ein angesagter Winemaker, immer auf der Suche nach dem ultimativen Wein, der bereits vieles in der Appellation auf den Kopf stellte.

Doch die Erfolgsgeschichte des gebürtigen Österreichers begann viel früher: Als begnadeter Sommelier mit Stationen im berühmten Steirerck in Wien und im Hamburger Le Canard wollte der totale Wein Freak mehr. Als rechte Hand von Willi Sattler erlernte er im gleichnamigen Weingut in der Südsteiermark das Winzerhandwerk und wechselte anschließend in seine Lieblings-Wahlheimat nach Südfrankreich, wo er 2004 an die Kultadresse der Domaine Pegau andocken konnte. Dort erfolgte sein steiler Aufstieg, wo er inzwischen eigenverantwortlich zeichnet für die Weißweinlinie im Weingarten wie im Keller. Mit dem Jahrgang 2016 begann er dann sein selbständiges Weinexperiment „Definitely Red“, das er gemeinsam mit seiner Frau Maria aufbaute. Ihre Weinproduktionsstätte ist zugleich Wohndomizil samt angeschlossenen äußerst charmantem B&B, das in herrlicher Lage inmitten der Weingärten liegt, und von wo der Blick vom nahe gelegenen Ort Châteauneuf-du-Pape bis weit hin und nach Avignon schweifen kann.

© Uwe Schögl

Andreas Lenzenwöger ist ein Winemaker im Format eines Garagenwinzers. Jeweils ein reinsortiger Grenache-Noir und ein reinsortiger Blanc aus der Sorte Clairette werden vinifiziert, und das im Gesamtumfang von neun, ja neun (!) Barriques. Seine Weintrauben bezieht er von Vertragswinzern aus dem nördlichen Randbezirk von Châteauneuf-du-Pape, die anfänglich noch knapp außerhalb der Appellation lagen. Inzwischen kommt das Traubenmaterial innerhalb der Châteauneuf-AOC-Zone, doch seine Weine werden weiterhin als Vin de France klassifiziert.

Das burgundische Vorbild von Finesse und Eleganz ist den Weinen von Andreas Lenzenwöger viel näher als die auf Power getrimmten Châteauneufs. Der reinsortige Grenache stammt von sandigen Böden aus dem nördlichen Teil von im Schnitt ca. 80 Jahre alten Stöcken. Die Variante in Blanc kommt sortenrein von der Clairette-Rebe, die für ihre feinziselierte Frucht und Eleganz bekannt ist.

Die Machart der Weine ist minimal-invasiv und unkonventionell, jedoch als Mini-Produktion bis ins kleinste Detail durchdacht: Alles wird zu 100 Prozent per Hand gemacht, ohne jeglichen

maschinellen Einsatz, das beginnt beim Maischen des ausgesuchten und hochreifen (nicht überreifen) Traubenmaterials – also inklusive Stiele, Stängel und Schalen – in offenen (gebrauchten) Barriques, gefolgt vom täglich behutsamen Unterstoßen während der circa drei Wochen dauernden Ganztraubengärung. Dann erfolgt das schonende Abpressen mit Händen und Füßen und das Befüllen der gebrauchten Barriquefässer (von Guigal), wo der biologische Säureabbau (nur in Rot) und die anschließende mehrjährige Lagerung auf der Feinhefe in der Garage, pardon, im Keller erfolgen. Dass keine Schönung und Filtrierung durchgeführt werden, versteht sich von selbst. Alles entsteht hier beginnend vom Wachstum der Weinrebe bis zur Füllung der Weine nach biodynamischen Prinzipien. Die Weine ergeben einen Stoff von höchster Feinheit und Transparenz, der nicht nur wahre Weinfreaks begeistert, sondern ein neues Kapitel hinsichtlich Stilistik von nachhaltigem Weinbau im Châteauneuf aufgeschlagen hat.

UWE SCHÖGL

Blick von der Domaine Definitely Red auf den Ort Châteauneuf-du-Pape



Andreas Lenzenwöger (linke) mit dem Autor

© Uwe Schögl

DEFINITELY RED

Andreas Lenzenwöger
25 Route de Bédarrides
84230 CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE
maria-andreas@neuf.fr
www.definitelyred.com

★★★★★ | 18,0

2019 Def Red Le Blanc
100% Clairette

Florales Duftspiel mit viel gelbfruchtiger Frische, feine wie zurückhaltende Aromatik, gelber Apfel, Quitte, straff, mineralisch geprägt, druckvoll, feine Gerbstoffeinbindung mit strukturgebendem Rückhalt, vielschichtig, feine Würze-Abrundung, salzige Noten, beeindruckende Stilistik, Finesse mit viel Frische, schöne Balance, sehr lang, Potenzial.

★★★★★ | 17,2

2017 Def Red Le Blanc
100% Clairette

Florale Nase, weiße Nüsse, Honignoten, vollreife Aromatik, Birne, Quitte, Orangenzeste, gehaltvoll, dicht, feine Würzenoten, betont gerbstoffgebende Struktur, Mandelanklänge, kompakte Textur, druckvoll, cremiger Nachhall, langes Finish.

★★★★★ | 17,7

2021 Def Red Le Rouge
100% Grenache

Duftige Kirschnase, Veilchen, betörendes, transparentes Fruchtspiel, pointierte Rotbeerigkeit in dunkler Fruchtprägung, rote Kirsche, etwas Himbeere, saftig mit stoffiger Mitte, feinkörniges Tannin, perfekte Säurestütze, viel mineralischer Hintergrund, leichtfüßige Eleganz, dabei immer druckvoll, zukunftsweisende Stilistik.

★★★★★ | 18,0

2020 Def Red Le Rouge
100% Grenache

Klares Bukett nach Kornelkirsche, zart würzig, hellfruchtige Aromatik, Kirsche, Weichsel, rote Waldbeere, ziseliert, geradlinig, balanciert, viel Fruchttiefe, kühler Touch, perfekt strukturiert, feinkörniges Tannin, besticht durch Finesse und Balance, lang im Finish, große Zukunft.

★★★★★ | 18,0

2018 Def Red Le Rouge
100% Grenache

Von Würze unterlegte Kirschnase, Kakao, vollreife rotbeerige Früchte, Schwarzebeere, dicht, druckvoll, komplexes Fruchtspiel mit saftiger Mitte, feine Trockenkräuterkomponenten, etwas Lakritze, Orangenzeste, feine kontrastierende Säurefrische, feinkörnige Textur, verbindet vollmundige Substanz mit Eleganz, lang im Nachhall, groß.

★★★★★ | 18,7

2017 Def Red Le Rouge
100% Grenache

Feine rotbeeriges Bouquet, zart würzig, dunkelbeeriges Entrée, Amarenakirsche, Brombeere, Waldbeere, Himbeere, Bitterschokolade, vollmundig, kompakt, dicht, lebendige Säure, feine Trockenkräuterwürze, stoffige Textur, geradlinig, Harmonie pur, salziger Nachhall, erste Trinkreife, ganz groß!